

GIRA

Gira gewinnt „German Innovation Award“

„Preis-Hattrick“

Radevormwald, 28. August 2018. „Der ‚German Innovation Award‘ zeichnet keine bloßen Neuheiten aus, sondern solche, die nachweislich einen Mehrwert für den Nutzer generieren. Auch wenn es um Details einer Gesamtlösung geht, im Fokus müssen die radikale Nutzerzentrierung und damit der Mensch selbst stehen“, so beschreibt der Rat für Formgebung das Innovationsverständnis, das er der Auslobung des 2018 erstmals von ihm verliehenen „German Innovation Award“ zugrunde gelegt hat. 650 Produkte hatten sich bei der Erstauflage um die neue Auszeichnung beworben. Der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) aus Radevormwald gelang dabei ein „lupenreiner Hattrick“: Denn die unabhängige Expertenjury zeichnete mit der Gira X1 App sowie den Edelstahl- und die Kunststoffvarianten für flachen Einbau des Schalterprogramms Gira E2 gleich drei Produkte des Gebäudetechnikspezialisten als „Winner“ aus. Angetreten waren die Gira Lösungen in der Kategorie „Building & Elements“ (Gebäude und Elemente) der Wettbewerbsklasse „Excellence in Business to Business“ (Geschäft mit professionellen Fachkunden).

Die „richtige Mischung“

„Wir freuen uns natürlich riesig über gleich drei Preise“, erklärt Hans-Jörg Müller, Leiter Produkt und Design bei Gira. „Denn sie bestätigen unseren Ansatz, uns bei der Entwicklung unserer Lösungen daran zu orientieren, wie wir Nutzen und attraktive Mehrwerte für unsere verschiedenen Zielgruppen – Elektro-Handwerker, Architekten und Endverbraucher – schaffen können.“ Erfolgreich seien Gira Innovationen vor allem immer dann, wenn sie „die richtige Mischung aus einem guten Handwerksprodukt, sinnvoll innovativen Funktionen, Langlebigkeit und guter formaler Gestaltung“ verkörpern. „Für uns bei Gira sind solche Auszeichnungen daher zugleich immer auch ein großer Ansporn, bei der Entwicklung unserer Innovationen den späteren Nutzer

GIRA

und seine Bedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt zu stellen.“

Beurteilt haben die Jurorinnen und Juroren des „German Innovation Awards“ die eingereichten Produkte unter anderem nach deren Anwendernutzen, Innovationsgrad und Wirtschaftlichkeit, aber auch nach Nachhaltigkeitsaspekten, Qualität und Funktionalität. So überzeugten, wie sich in der Jury-Begründung nachlesen lässt, etwa die Benutzerfreundlichkeit des Interface der Gira X1 App sowie deren Anpassungs- und Individualisierungsmöglichkeiten die Preisrichterinnen und Preisrichter. Die Edelstahlvariante der Schalterserie Gira E2 wiederum punktete bei der Jury sowohl durch die gelungene Kombination aus streng reduziertem Design, funktionalen Materialien und intelligenter Technik als auch durch die Verwendung des Echtmaterials Edelstahl und dessen besondere Eigenschaften. Beim flachen Sortiment der Schalterserie Gira E2 stieß insbesondere dessen geringe Einbautiefe und dessen harmonisches Zusammenspiel mit unterschiedlichsten Architekturstilen bei der Jury auf ein positives Echo.

Bildunterschriften

Erfolgreiche Premiere: 650 Produkte hatten sich um den 2018 erstmals ausgelobten „German Innovation Award“ beworben. Drei Auszeichnungen gingen an Lösungen von Gira aus Radevormwald. (Foto: Martin Diepold/Rat für Formgebung; Logo: Rat für Formgebung) [\[180828_Gira_German Innovation Award_01.jpg und 180828_German Innovation Award_Logo_quer.jpg\]](#)

Ausgezeichnete Innovation aus dem Bergischen Land: Die besondere Benutzerfreundlichkeit des Interface der Gira X1 App war der Expertenjury einen „German Innovation Award 2018“ wert. (Foto: Gira) [\[180828_Gira_German Innovation Award_02.jpg\]](#)

GIRA

Über den Rat für Formgebung

Initiiert und durchgeführt wird der „German Innovation Award“ vom Rat für Formgebung, der 1953 vom Deutschen Bundestag ins Leben gerufen und vom Bundesverband der Deutschen Industrie gestiftet wurde. Seit nunmehr 65 Jahren verfolgt die Stiftung das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen zu fördern. Mit seinen Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Seminaren und Publikationen leistet der Rat einen entscheidenden Beitrag zum Wissenstransfer rund um die Themen Design, Innovation und Marke. Dem Stifterkreis des Rats für Formgebung gehören aktuell über 300 in- und ausländische Unternehmen an, die zusammen mehr als drei Millionen Mitarbeiter beschäftigen.

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

GIRA

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49 40 2800 6583

gira@kommunikationskonsortium.com

Andreas Finke

Tel.: +49(0) 2195 602 588

andreas.finke@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de